

Annexe 3 – Bijlage 3

FÖDERALAGENTUR FÜR DIE SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE

4. JULI 2004 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 9. Juni 2003 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 4. Dezember 1995 zur Einführung einer Zulassungspflicht für Orte, an denen Lebensmittel hergestellt, in den Verkehr gebracht oder im Hinblick auf die Ausfuhr behandelt werden

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 24. Januar 1977 über den Schutz der Gesundheit der Verbraucher im Bereich der Lebensmittel und anderer Waren, insbesondere des Artikels 3 Nr. 3 Buchstabe *b*) und des Artikels 10, abgeändert durch das Gesetz vom 9. Februar 1994 und den Königlichen Erlass vom 22. Februar 2001;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 9. Juni 2003 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 4. Dezember 1995 zur Einführung einer Zulassungspflicht für Orte, an denen Lebensmittel hergestellt, in den Verkehr gebracht oder im Hinblick auf die Ausfuhr behandelt werden, insbesondere des Artikels 13;

Aufgrund der Stellungnahme des Wissenschaftlichen Ausschusses bei der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette vom 29. Oktober 2003;

Aufgrund der Stellungnahme der Finanzinspektors vom 20. Januar 2004;

Aufgrund der Dringlichkeit, begründet durch die Notwendigkeit, das Datum, an dem die Zulassungsanträge auf elektronischem Wege eingereicht werden können, unverzüglich anzupassen zwecks Berücksichtigung einerseits des Datums, ab dem die Zentrale Datenbank der Unternehmen bestimmte Informationen über Unternehmen an die betreffenden Verwaltungen übermitteln kann, und andererseits der Einsetzung von zusätzlichen Datenverarbeitungsmitteln innerhalb der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette, die dazu bestimmt sind, diese Informationen aufzunehmen und sie in die auf elektronischem Wege eingereichten Anträge zu integrieren;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 36.751/3 des Staatsrates vom 16. März 2004, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 13 des Königlichen Erlasses vom 9. Juni 2003 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 4. Dezember 1995 zur Einführung einer Zulassungspflicht für Orte, an denen Lebensmittel hergestellt, in den Verkehr gebracht oder im Hinblick auf die Ausfuhr behandelt werden, wird wie folgt ersetzt:

«Art. 13 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft, mit Ausnahme der Artikel 6 und 8 Nr. 1, die am 1. Juli 2003 in Kraft treten, und der Artikel 1, 4, 7 und 9, die an einem vom Minister festgelegten Datum in Kraft treten.»

Art. 2 - Diejenigen, die zwischen dem 26. Juni 2003 und dem Tag der Veröffentlichung des vorliegenden Erlasses im *Belgischen Staatsblatt* einen elektronischen Antrag eingereicht haben, wie in Artikel 5 des vorerwähnten Königlichen Erlasses vom 4. Dezember 1995 erwähnt, müssen nicht erneut einen Antrag einreichen.

Art. 3 - Vorliegender Erlass wird wirksam mit 26. Juni 2003.

Art. 4 - Unser für die Volksgesundheit zuständiger Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 4. Juli 2004

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit

R. DEMOTTE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 11 mai 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAELE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 11 mei 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAELE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2005 — 1397

[C - 2005/00286]

11 MAI 2005. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 27 janvier 2005 modifiant l'arrêté royal du 16 juillet 1992 déterminant les informations mentionnées dans les registres de la population et dans le registre des étrangers

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1^o, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2005 — 1397

[C - 2005/00286]

11 MEI 2005. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 27 januari 2005 tot wijziging van het koninklijk besluit van 16 juli 1992 tot vaststelling van de informatie die opgenomen wordt in de bevolkingsregisters en in het vreemdelingenregister

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1^o, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 27 janvier 2005 modifiant l'arrêté royal du 16 juillet 1992 déterminant les informations mentionnées dans les registres de la population et dans le registre des étrangers, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoind à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 27 janvier 2005 modifiant l'arrêté royal du 16 juillet 1992 déterminant les informations mentionnées dans les registres de la population et dans le registre des étrangers.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 11 mai 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAELE

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 27 januari 2005 tot wijziging van het koninklijk besluit van 16 juli 1992 tot vaststelling van de informatie die opgenomen wordt in de bevolkingsregisters en in het vreemdelingenregister, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 27 januari 2005 tot wijziging van het koninklijk besluit van 16 juli 1992 tot vaststelling van de informatie die opgenomen wordt in de bevolkingsregisters en in het vreemdelingenregister.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 11 mei 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAELE

Annexe — Bijlage

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

27. JANUAR 2005 —Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 zur Festlegung der in den Bevölkerungsregistern und im Fremdenregister angegebenen Informationen

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

in Artikel 2 Absatz 1 Nr. 1 des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 zur Festlegung der in den Bevölkerungsregistern und im Fremdenregister angegebenen Informationen ist bestimmt, dass die vom Ausländeramt zugeteilte Aktennummer als eine der Informationen über Ausländer in diesen Registern angegeben werden muss.

Im Königlichen Erlass vom 16. Juli 1992 über die Bevölkerungsregister und das Fremdenregister ist festgelegt, dass die Führung der Register grundsätzlich zur Zuständigkeit des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums gehört. Aus diesem Grund übermittelt das Ausländeramt diese Information derzeit den Gemeinden, die sie in die Bevölkerungsregister oder das Fremdenregister eingeben.

Da diese Aktennummern ja vom Ausländeramt zugeteilt werden, ist es zur Vermeidung von Unstimmigkeiten mit den Angaben des Registers angezeigt, dass dieses Amt ebenfalls die Zuständigkeit für die Eingabe dieser Nummern in die Bevölkerungsregister und das Fremdenregister und gegebenenfalls für die Anpassung der Nummern in diesen Registern erhält. Was also die vom Ausländeramt zugeteilten Aktennummern betrifft, wird die Zuständigkeit der Bürgermeister- und Schöffenkollegien in Bezug auf die Führung dieser Register dem Ausländeramt übertragen.

Es sei darauf hingewiesen, dass bereits in Artikel 2 Absatz 4 des vorerwähnten Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 für die Information Nr. 16 (obligatorischer Eintragungsort in Anwendung von Artikel 54 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern) eine Abweichung von dem Grundsatz, nach dem die Gemeinden die in den Registern enthaltenen Informationen eingeben, vorgesehen ist. Diese Bestimmung ist durch den Königlichen Erlass vom 7. Mai 1999 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 zur Festlegung der in den Bevölkerungsregistern und im Fremdenregister angegebenen Informationen eingefügt worden.

So wird die Regelung in Bezug auf die Eingabe der vom Ausländeramt zugeteilten Aktennummern in die Bevölkerungsregister und das Fremdenregister mit den entsprechenden Regeln für das Warteregister, die in den Artikeln 3 Nr. 1 und 2 Absatz 1 Nr. 11 des Königlichen Erlasses vom 1. Februar 1995 zur Festlegung der im Warteregister angegebenen Informationen und zur Bestimmung der zur Eingabe dieser Informationen befugten Behörden vorgesehen sind, in Einklang gebracht.

Fortan ist das Ausländeramt also neben der Zuteilung der Aktennummer und deren Eingabe in das Warteregister auch für die Eingabe in die Bevölkerungsregister und das Fremdenregister zuständig. Dieses Verfahren gewährleistet die Richtigkeit der in den Registern angegebenen Aktennummern, was für alle Beteiligten von Vorteil ist: nicht nur für das Ausländeramt und die Gemeindeverwaltungen, sondern nicht zuletzt auch für die betreffenden Ausländer selbst.

Der Staatsrat hat keine Bemerkungen gemacht.

Dies ist der Gegenstand des vorliegenden Entwurfs eines Königlichen Erlasses.

Ich habe die Ehre,

Sire,

der ehrerbietige und getreue Diener
Eurer Majestät
zu sein.

Der Minister des Innern
P. DEWAELE

27. JANUAR 2005 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 zur Festlegung der in den Bevölkerungsregistern und im Fremdenregister angegebenen Informationen

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister und die Personalausweise und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, insbesondere der Artikel 1 und 2 Absatz 1 und 3;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 zur Festlegung der in den Bevölkerungsregistern und im Fremdenregister angegebenen Informationen, insbesondere des Artikels 2, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 30. Mai 1994 und 7. Mai 1999;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 37.763/2 des Staatsrates vom 24. November 2004, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 2 Absatz 4 des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 zur Festlegung der in den Bevölkerungsregistern und im Fremdenregister angegebenen Informationen, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 7. Mai 1999, wird wie folgt ersetzt:

«Die in den Nummern 1 und 16 angegebenen Informationen werden vom Ausländeramt eingegeben.»

Art. 2 - Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 27. Januar 2005

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

P. DEWAELE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 11 mai 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 11 mei 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2005 — 1398

[C - 2005/00304]

22 MAI 2005. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de la loi du 9 décembre 2004 relative au financement de l'Agence fédérale pour la Sécurité de la Chaîne alimentaire

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de la loi du 9 décembre 2004 relative au financement de l'Agence fédérale pour la Sécurité de la Chaîne alimentaire, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de la loi du 9 décembre 2004 relative au financement de l'Agence fédérale pour la Sécurité de la Chaîne alimentaire.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 22 mai 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2005 — 1398

[C - 2005/00304]

22 MEI 2005. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van de wet van 9 december 2004 betreffende de financiering van het Federaal Agentschap voor de Veiligheid van de Voedselketen

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van de wet van 9 december 2004 betreffende de financiering van het Federaal Agentschap voor de Veiligheid van de Voedselketen, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van de wet van 9 december 2004 betreffende de financiering van het Federaal Agentschap voor de Veiligheid van de Voedselketen.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 22 mei 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE